



Krankheit als Schlüssel zu neuen Räumen

Eine Krankheit hat dich aus deinem gewohnten Leben herausgerissen. Vielleicht hast du schon lange geahnt, dass du nicht mehr so gesund bist, wie du es dir immer vorgestellt hast. Vielleicht hat dich die Krankheit auch wie aus heiterem Himmel getroffen, von einem Augenblick zum anderen. Dann war es doppelt schwer, sie anzunehmen. Diese Krankheit wirft alle deine Pläne über den Haufen. Du hast doch versucht, richtig zu leben. Du hast nicht übertrieben mit der Arbeit. Du hast dich gesund ernährt. Und trotzdem bist du krank geworden. Was will Gott dir damit sagen? Warum hat er dir einen Strich durch die Rechnung gemacht?

Versuche, deine Krankheit als Schlüssel zu sehen. Vielleicht schließt sie dir wichtige Kammern deines inneren Lebenshauses auf, die dir bisher verschlossen waren, in denen du noch nie





gewesen bist. Auch diese Räume gehören zu dir. Du kannst darin Schätze entdecken, die dir bisher verborgen waren. In einem Zimmer ist vielleicht der Schatz der Geduld, in einem anderen findest du Weisheit, in einem dritten Liebe. Geh in diesen Tagen der Krankheit auf Entdeckungsreise. Erkunde dein Lebenshaus und verweile bewusst in den Räumen, die dir bisher unbekannt waren. Dann wirst du erkennen, was zum Reichtum und zur Vielfalt deines Lebens gehört.

Die Krankheit schließt dir auch die Tür auf zu dem inneren Raum der Stille, in dem du deinem wahren Selbst begegnest, das von Krankheit nicht infiziert ist. Dort findest du das ursprüngliche Bild Gottes in dir, dort bist du heil und ganz. Dort bist du bei dir und bei Gott daheim. Mitten in der Krankheit ist dieser innere Raum ein Zufluchtsort, an dem du dich geborgen fühlen kannst.





Krankheit als Ort der Neugeburt

Die heilige Hildegard hat viel über Krankheit und Gesundheit geschrieben, über gesunde Ernährung und wohltuende Lebensweise. Dennoch ist sie immer wieder krank geworden. Sie hat die Krankheit jedes Mal als Chance erlebt, als Ort einer Neugeburt. Sie wurde immer dann krank, wenn sich in ihr etwas Neues anbahnte, wenn sie einen Ruf spürte, ihn aber noch nicht verstand. Von ihrem Krankenlager stand sie jedes Mal mit einem neuen Auftrag und einer neuen Einsicht auf. Sie meinte, die Kunst des Lebens bestehe darin, unsere Wunden in Perlen zu verwandeln.

Ich wünsche dir, dass deine Krankheit sich für dich zu einer Perle verwandelt, dass sie für dich etwas Kostbares wird, das dich neue Wege lehrt. Vielleicht will dich die Krankheit lehren, besser auf deine Seele und deinen Leib zu hören, dich





besser abzugrenzen, die Maßstäbe für dein Leben neu zu ordnen.

Ich wünsche dir, dass du wie die heilige Hildegard neu geboren aufstehst, mit einem neuen Auftrag, einer neuen Einsicht, einer neuen Lebensqualität.

